

5

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der SPD

Wasserdampf zur Unkrautvernichtung – ein umweltfreundliches Verfahren?

Wir fragen den Senat:

1. Hält der Senat die Erfahrungen, die in bremischen Nachbargemeinden (z. B. Syke, Bassum) bei der wurzeltiefen Unkrautvernichtung auf Gehwegen etc. durch hochtemperierten Wasserdampf gemacht werden, auch aus Gründen des Umweltschutzes und des Erhalts von Gehwegplatten und anderer Baustoffe, auch in Bremen für anwendbar?
2. Beabsichtigt der Senat, nach dem Vorbild der Gemeinden Syke und Bassum durch den Einsatz von hochtemperierten Wasserdampf Unkräuter auf öffentlichen Wegen, Plätzen etc. zu beseitigen, um so das öffentliche Erscheinungsbild zu verbessern?
3. Für wie hoch veranschlagt der Senat die jährlichen Kosten, die durch die Anschaffung und den Betrieb eines professionellen Heisswassergerätes verursacht werden und können diese Kosten ggfs. durch die Vermeidung anderer Verfahren zur Unkrautbeseitigung aufgefangen werden?

Christian Weber, Jens Crueger, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD